

Christian Ude, Präsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister von München

„Der Deutsche Städtetag unterstützt die Kampagne Fairtrade Towns und empfiehlt seinen Mitgliedern: Setzen Sie sich für die weltweite Kampagne Fairtrade Towns ein. So verbinden wir uns mit den 560 Fairtrade Towns im Ausland und treten gemeinsam für bessere Lebensbedingungen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein.“

Grußwort:

Nutzen wir unsere Chance!

Natürlich kann jeder Einzelne etwas tun, um die Welt ein wenig besser werden zu lassen. Wenn sich aber viele gemeinsam für eine gute Sache engagieren, setzt das nicht nur ein deutliches Zeichen, sondern ist auch in seiner Wirkung enorm.

Wir, als Deutscher Städtetag, vertreten die Interessen von knapp 4700 Städten und Gemeinden mit insgesamt 51 Millionen Einwohnern. In dieser Funktion unterstützen wir die **Kampagne Fairtrade Towns**. Wenn wir uns in diesem Sinne gemeinsam stark machen, dann kommt das vor allem den Bauern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu Gute, denen die Kampagne zu gerechteren Arbeits- und Lebensbedingungen verhilft. Und das wiederum muss in unser aller Interesse sein.

Dass Städte und Gemeinden einen maßgeblichen Teil dazu beitragen können, zeigen alleine die Zahlen: rund 60 Prozent aller öffentlichen Aufträge werden von den Kommunen vergeben, zwölf Prozent des gesamten deutschen Bruttoinlandsproduktes werden von der öffentlichen Hand umgesetzt.

Schon deswegen sollten wir als Vertreter der Kommunen mit gutem Beispiel vorangehen. Die **Kampagne Fairtrade Towns** gibt uns dazu die Chance. Nutzen wir sie.